

Neuer Roman fertig: „Streng vertraulich“

Druckfrisch | Buch von Helga Panagl ist im Berger-Verlag erschienen. Dass die Hauptfigur so wie der Ortschef Paul heißt, ist purer Zufall.

Von Renate Hinterdorfer

KIRCHSTETTEN | Helga Panagl hat ein neues Buch geschrieben: „Streng vertraulich, gell“ lautet der Titel des Romans, der soeben im Berger-Verlag erschienen ist.

Es geht um das Mundtot-Sein gegenüber Ungerechtigkeit, um die Frage nach der Grenze zwischen Neugier, Tratsch und Zivilcourage, um Manipulation und Macht eines Einzelnen, der es versteht, andere mit List auf seine Seite zu ziehen.

Wie kam es zu der Idee für das sechste Buch? „Ich habe in meinem letzten Roman über das Kriegsende aus der Sicht von Buben geschrieben, einer davon ist Pauli. Leser haben mich gefragt, wie die Geschichte weitergeht, was aus Pauli geworden ist. Also habe ich mir gedacht, dass ich mir da etwas überlegen könnte.“

Und so ist der neue Roman entstanden, an dem Helga Panagl – mit etlichen Unterbrechungen – rund fünf Jahre geschrieben hat.

In dem Buch geht es um Johanna, die nach einem schweren Unfall zu ihrer Freundin Henni kommt, um sich auszukurieren. Es geht um Streitigkeiten rund um ein Schrebergartenareal, um einen Außenseiter namens Otto und eben auch um Paul, aus dem ein politi-



Die Kirchstetterin Helga Panagl freut sich, dass ihr neuer Roman „Streng vertraulich, gell“ am Markt ist und schreibt bereits an ihrem nächsten Werk.

Foto: rh

scher Emporkömmling geworden ist, der mit allen Mitteln Bürgermeister werden will.

„Der Paul in meinem Roman ist ein ganz Gefinkelter“, erzählt die Autorin. Und sie erzählt auch von ihren Bedenken wegen des Namens: „Als ich mit dem Roman begonnen habe, hat unser Bürgermeister mit Vornamen Johann geheißt. Jetzt heißt er Paul.“ Die zufällig zustande gekommene Namensgleichheit zwischen ihrer Romanfigur und dem amtierenden Bürgermeister Paul Horsak habe sie erschreckt, so Panagl: „Ich möchte ja unserem Bürgermeister nicht am Zeug flicken.“ Die Autorin hat überlegt, ob sie dem Paul in ihrer Geschichte einen

anderen Namen geben soll und hat deswegen den Bürgermeister angerufen: „Er hat aber kein Problem damit.“ Und so wurde die Geschichte wie geplant gedruckt. Während der neue Roman gerade veröffentlicht wurde schreibt Helga Panagl schon an ihrem nächsten Werk, das vermutlich „Glückliche Kindheit, oder alles hat drei Seiten und mehr“ heißen wird.

Helga Panagl, 1941 in Wien geboren, lebt in Kirchstetten. Sie war Buchhalterin und schreibt seit etwa 35 Jahren Lyrik, Prosa und Theaterstücke. Sie ist Mitbegründerin der Literarischen Gesellschaft in St. Pölten und Begründerin des Kulturstammtisch Kirchstetten.

IN KÜRZE

Wissenswertes über Hülsenfrüchte

BÖHEIMKIRCHEN | Die Gesunde Gemeinde Böheimkirchen lädt am Mittwoch, 12. Oktober, von 18.30 bis 21.45 Uhr zu „Köstliches mit Hülsenfrüchten“ mit Gesundheitsberaterin Ingrid Weber

in die Schulküche im Mittelschulzentrum. Anmeldungen unter: ☎ 02743/2318-20.

Künstlerduo im Art Room Würth

BÖHEIMKIRCHEN | Im Art Room Würth werden am Sonntag, 16. Oktober, von 14 bis 18 Uhr Arbeiten von Georgia Creimer und Thomas Reinhold gezeigt. Um 14, 15 und 16 Uhr führt Elisabeth Kreuzhuber durch die Ausstellung. Mehr Infos gibt es unter: artroom.wuerth.at.

Mobile Müllbehälter

BÖHEIMKIRCHEN | Mülltrennen ist auch in der Volksschule angesagt. Damit die Behälter einfach zu entleeren und gut platziert sind, hat sich Schulwart Gerhard Lechner etwas ausgedacht. Fahrbare Holzgestelle, auf denen man die Mistkübel fixieren kann, sollen dem Reinigungspersonal die Arbeit erleichtern. Gemeinsam mit Schülern der Polytechnischen Schule (PTS) Böheimkirchen setzte er seine Idee von fahrbaren Containerträgern um. Im Werkunterricht stellten die Schüler ausgeklügelte Haltevorrichtungen für die Mistkübel her.

Schnupperkreuzfahrt nach Bratislava

Termine: 1. & 2. November, 2. & 3. November und 3. & 4. November 2016

Näheres Infos: NÖN.at/leserreisen

Ab € 99,-

p.P. in der Doppelkabine

Nah. Näher. NÖN

Information und Buchungen: in allen 17 Raiffeisen Reisebüros in Wien und Niederösterreich, Tel: 0676/83075 DW 700 bzw. 800, E-Mail: noen@raiffeisen-reisen.at